

# Sitzungsprotokoll

<b>Gemeinde Oelixdorf</b>		
<b>Gremium</b> <b>Gemeindevertretung</b>		
<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
10.07.2007	19.30 Uhr	21.10 Uhr
<b>Ort</b> <b>Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56, Oelixdorf</b>		

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

*gez. Heuberger*  
- Vorsitzender -

*gez. Widmann*  
- Protokollführerin -

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
der **Gemeindevertretung Oelixdorf**

am **10.07.2007**

Mitglieder:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Neupetsch, Swantje	<b>X</b>	
Albrecht, Klaus	<b>X</b>	
Bertermann, Manfred	<b>X</b>	
Broocks, Walter	<b>X</b>	
Carstens, Manfred	<b>X</b>	
Gosau, Rainer	<b>X</b>	
Heuberger, Jörgen           - Bürgermeister -	<b>X</b>	
Möller, Thies	<b>X</b>	
Pulmer, Gero	<b>X</b>	
Schüler, Bernd-Jürgen	<b>X</b>	
Gripp, Jürgen	<b>X</b>	
Wilde, Hilke		<b>X</b>
Teckenburg, Heinz	<b>X</b>	
Es fehlen:           ./.		
Ferner anwesend:		
Frau Widmann als Protokollführerin		

**Gemeinde Oelixdorf**  
- Gemeindevertretung -



Chaussee 31  
25524 Oelixdorf  
☎: 04821 - 9659  
Fax:  
E-Mail: j.heuberger@t-online.de

«Anrede»  
«Vorname» «Name»  
«Straße»

26.06.2007

«Postleitzahl» «Ort»

**Einladung**

zur Sitzung

	Datum	Uhrzeit
<b>Gemeindevertretung</b>	<b>Di., 10.07.2007</b>	<b>19.30 Uhr</b>
Sitzungsort <b>Feuerwgerätehaus, Oberstraße 56 in Oelixdorf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

**Tagesordnung.**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Ehrungen
5. Auswirkungen des neuen Schulgesetzes auf die Gemeinde Oelixdorf  
- s. Sitzung des Schul-, Sport- und Sozialausschusses vom 04.06.2007 -
6. Region IZ
  - a) Vertragsverlängerung mit der GLC
  - b) Einrichtung eines Finanzierungs- und Ausgleichsfonds (Fondlösung)
  - c) Geschäftsordnung  
- s. Drucks.-Nr. 6/2007 und Sitzung des Finanzausschusses vom 25.06.2007-
7. Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule Oelixdorf
8. Verkehrsberuhigung an der Grundschule in Oelixdorf  
- s. Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses vom 30.05.2007 und des Finanzausschusses vom 25.06.2007-
9. Zuschussantrag des DRK, Ortsverband Oelixdorf, für den Seniorenausflug 2007  
- s. Sitzungen des Schul-, Sport- und Sozialausschusses vom 04.06.2007 und des Finanzausschusses vom 25.06.2007-
10. Zuschussantrag des Fördervereins der Grundschule Oelixdorf auf Bezuschussung der Ausrichtung der 5-Jahr-Feier  
- s. Sitzungen des Schul-, Sport- und Sozialausschusses vom 04.06.2007 und des Finanzausschusses vom 25.06.2007-
11. Stromleitungen für die Computerarbeitsplätze in den Unterrichtsräumen in der Grundschule  
- s. Sitzung des Finanzausschusses vom 25.06.2007 -
12. Beschlussfassung über die Jahresrechnung  
- s. Ausschuss zur Prüf. der Jahresrechnung vom 04.07.07 -
13. Mitteilungen und Anfragen
14. Steuerangelegenheiten (**nichtöffentlich**)  
- beigef. Drucks. Nr. 9/2007, s. auch Sitzung des Finanzausschusses vom 25.06.2007 -

gez. Heuberger  
- Bürgermeister -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

1. Herr Bgm. Heuberger beantragt die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes 13: „Unterhaltung des gemeindlichen Weges in der Verlängerung zum Forsthaus“.  
Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass sich der Weg in einem sehr schlechten baulichen Zustand befindet. Zurzeit werden in der Gemeinde durch den WUV Arbeiten an verschiedenen Straßen durchgeführt. Das dabei anfallende Fräsgut könnte zeitnah in den genannten Weg eingebracht werden.  
Dem Antrag von Herrn Heuberger wird zugestimmt. Die nachfolgenden Punkte rücken entsprechend nach hinten.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

2. Herr Broocks beantragt, den Tagesordnungspunkt 8 abzusetzen, weil die Kostenermittlungen noch nicht vorliegen und somit nicht über die Maßnahmen entschieden werden kann.  
Dem entgegen wird überwiegend die Auffassung vertreten, dass in der Gemeindevertretung zunächst über die Art der Maßnahmen entschieden werden soll. Im Anschluss sind die Kosten zu ermitteln und die Angelegenheit ist erneut im Finanzausschuss zu beraten.  
Über den Antrag von Herrn Broocks wird wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen  
8 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung**

Damit ist der Antrag abgelehnt.

### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters**

1. Die Sperrung der Spurbahn zwischen Oelixdorf und Winseldorf sowie zwischen Oelixdorf und der B 206 ist durch die Kreisverkehrsaufsicht ab dem 01.08.2007 unbefristet verfügt worden. Hierzu ist die derzeitige Schranke in der Spurbahn „Wühren“ zu ersetzen durch eine Sperrung mit jeweils einer Schranke im Mühlenweg sowie im Gretenkampsweg. (Schreiben des Kreises ist als **Anlage** dem Protokoll beigelegt.)

Zu einer möglichen Sperrung der Spurbahn am „Großen Teich“ hat sich die Verkehrsaufsicht noch nicht geäußert. Am 31.10.2006 beschloss der Bau- und Umweltausschuss als verkehrsberuhigende Maßnahme, den Spurbahnbelag auf einer Länge von ca. 100 m aufnehmen und mit Schreddergut verfüllen zu lassen.  
Nach Ansicht von Herrn Bgm. Heuberger sollte dieses Vorhaben zurückgestellt werden, bis über den von der Gemeindevertretung am 04.12.2006 beschlossenen Antrag bei der Verkehrsaufsicht zur Aufstellung des Verkehrszeichens „Durchfahrt verboten - Anlieger frei“ entschieden worden ist.  
Die Verwaltung wird gebeten, den Sachstand zu der gewünschten Beschilderung beim Kreis zu hinterfragen.

2. Der WUV führt zzt. an verschiedenen Straßen der Gemeinde Unterhaltungsarbeiten durch.
3. Herr Bgm. Heuberger bittet die Fraktionen, sich mit der neuerdings bestehenden Möglichkeit, die Ortsnamenbeschilderung auch in plattdeutscher Sprache vornehmen zu

können, zu befassen.

4. Herr Bgm. Heuberger schlägt eine Terminfindung mit den Fraktionsvorsitzenden zur Abstimmung des im Entwurf vorliegenden Erschließungsvertrages zum Bebauungsplan Nr. 10 „Am Bornbusch“ vor. Im Anschluss sollten Fraktionsberatungen durchgeführt werden. Der so abgestimmte Vertrag kann dann in die Lenkungsgruppe gegeben werden.

#### **Zu Pkt. 4: Ehrungen**

Herr Bgm. Heuberger übergibt den Vorsitz an Herrn Möller, welcher auf die in 25 Jahren erworbenen Verdienste der Herren Heuberger, Albrecht und Carstens eingeht. Die Leistungen im Interesse des Allgemeinwohles werden dankend anerkannt. An die zu ehrenden Mitglieder werden Präsente überreicht.

#### **Zu Pkt. 5: Auswirkungen des neuen Schulgesetzes auf die Gemeinde Oelixdorf**

Herr Bgm. Heuberger übernimmt erneut den Vorsitz und erklärt, dass der Schulverband Breitenberg aufgrund der Neuregelungen im Schulgesetz mit Schwierigkeiten bei der Aufrechterhaltung des Schulbetriebes rechnet. Der Verband sucht daher nach Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Schulträgern. Es könnten Gespräche über die Konditionen einer möglichen Zusammenarbeit mit Oelixdorf geführt werden. Es ist auch zu bedenken, dass der Schulstandort in Oelixdorf zurzeit zwar nicht gefährdet ist, dieses sich aufgrund verschiedener Faktoren, bspw. dem Demographiewandel, langfristig aber ändern könnte.

Herr Carstens berichtet über die zu diesem Thema geführte Diskussion im Schul-, Sport- und Sozialausschuss sowie über eine in der gleichen Sache stattgefundenen Sitzung in der Amtsverwaltung. Bei dieser Gelegenheit zeigte Herr Schümmer für die Gemeinde Münsterdorf Interesse an einer Kooperation mit dem Schulverband Breitenberg.

Herr Bertermann bittet die Verwaltung um Beantwortung der von Herrn Tappendorf im Rahmen einer Zusammenkunft am 08.05.2007 aufgeworfenen Frage (Auszug aus dem Protokoll: „Herr Tappendorf spricht bezüglich des Zusammenschlusses von Schulen an, dass gem. § 53 SchulG bei Zusammenschlüssen mindestens eine Schule die Möglichkeit bieten muss, den mittleren Schulabschluss zu erreichen. Diese Voraussetzung wäre bei einem Zusammenschluss von Grundschulen nicht gegeben. Es ist somit über das Bildungsministerium abzuklären, ob ein Grundschulzusammenschluss überhaupt möglich ist.“).

Die Anwesenden vertreten überwiegend die Meinung, dass die Zusammenarbeit von Schulen den gesamten Amtsbereich bzw. die Region stärkt und fördert. Der Vorschlag, dass Herr Bgm. Heuberger zielführende Gespräche mit dem Schulverband Breitenberg führt, wird gebilligt. Über die Ergebnisse ist im Schul-, Sport- und Sozialausschuss zu berichten.

#### **Zu Pkt. 6.: Region IZ**

- a) Vertragsverlängerung mit der GLC**
- b) Einrichtung eines Finanzierungs- und Ausgleichsfonds (Fondlösung)**
- c) Geschäftsordnung**

Herr Bgm. Heuberger blickt kurz auf die Entstehung der „Region IZ“ zurück und Herr Möller berichtet über die hierzu geführten Beratungen im Finanzausschuss.

Es ergehen folgende **Beschlüsse:**

1. Die Gemeinde Oelixdorf erklärt, dass sie sich weiterhin zur „Region IZ“ bekennt und stimmt einer Verlängerung des Vertrages mit der Glücksburg Consulting Group (GLC) bis zum

31.12.2009 zu.

2. Die Gemeinde Oelixdorf stimmt der Vereinbarung über einen Finanzierungs- und Ausgleichsfonds (Fondslösung) sowie der Geschäftsordnung in den vorliegenden Fassungen zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vereinbarungen auszufertigen. Gleichzeitig wird er ermächtigt, über kleinere Änderungen, die die wesentlichen Inhalte der Vereinbarung nicht berühren, in eigener Zuständigkeit zu entscheiden.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

#### **Zu Pkt. 7: Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule Oelixdorf**

Herr Bgm. Heuberger berichtet, dass die Submission durchgeführt und die Aufträge entsprechend vergeben wurden. Die Arbeiten werden in den Sommerferien durchgeführt. Das Baugerüst ist bereits errichtet worden.

Er erinnert daran, dass auch der Bedarf gesehen wurde, die Giebelwand an der Grundschule zu sanieren. Nach einem vorliegenden Angebot würden hierfür Kosten in Höhe von rd. 10.500,- € entstehen. Es wäre möglich, die bereits beauftragten Firmen zusätzlich mit den Arbeiten an der Giebelseite zu beauftragen. Es können wohl günstigere Preise erzielt werden.

Herr Carstens sieht das Erfordernis, auch in den kommenden Jahren Wärme dämmende Maßnahmen an dem Gebäudekomplex durchzuführen.

Es ergehen folgende **Beschlüsse:**

1. Die Giebelwand an der Grundschule ist mit Isolierklinker zu versehen. Der Wegebelag im Bereich des Durchganges zwischen der Turnhalle und der Schule ist auszubessern. Die Pflasterung ist bis an die Giebelwand heranzuführen. Der Dachüberstand an der Giebelseite ist zu verlängern.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, jeweils der Firma einen Zusatzauftrag für die Arbeiten nach Nr. 1 zu erteilen, die das entsprechende fachliche Gewerk bei der Turnhallensanierung durchführt.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

#### **Zu Pkt. 8: Verkehrsberuhigung an der Grundschule in Oelixdorf**

Herr Schüler berichtet über die Beratungen im Bau- und Umweltausschuss und skizziert die geplanten Maßnahmen an einer Stellwand.

Herr Möller gibt die Beschlüsse aus dem Finanzausschuss wieder. U.a. wurde die Verwaltung gebeten, mit der Verkehrsaufsicht die mögliche Installation eines Hartgummikissens zwischen den beiden Verkehrszugängen abzustimmen.

Frau Widmann verliest einen Vermerk des Ordnungsamtes, wonach der zuständige Mitarbeiter des Kreises, Herr Nahrwold, mitgeteilt hat, dass er die Anordnung für die Straßenbeschilderung nur trifft, wenn die von ihm bereits vorgeschlagenen baulichen Maßnahmen durchgeführt werden. Von weiteren Vorhaben, so auch von Gummikissen, rät er ab.

Ebenso hat Herr Rebien vom Amt Kellinghusen-Land von einer Beschaffung dieser Einrichtungen abgeraten. In der Gemeinde Rosdorf sind vor Jahren so genannte „Berliner Kissen“ angebracht worden. Diese haben sich aber als wenig alltagstauglich und sehr reparaturanfällig erwiesen.

Herr Albrecht möchte die Entscheidung in Oelixdorf nicht allein auf diese Auskünfte stützen und schlägt vor, Kostenangebote für Hartgummikissen einschließlich der Garantiebedingungen der Hersteller einzuholen.

Herr Carstens gibt zu bedenken, dass durch die nunmehr verfügte Sperrung der Spurbahn „Wühren“ eine Verkehrsberuhigung der Unterstraße resultiert. Demzufolge sollte erwogen werden, überhaupt keine Maßnahmen an dieser gemeindlichen Hauptverkehrsstraße durchzuführen.

Darüber hinaus hat der Schulleiter mitgeteilt, dass in dem betreffenden Bereich kaum Schüler zu Fuß verkehren.

Herr Bertermann stellt heraus, dass die Beruhigung eines weitläufigeren Verkehrsabschnittes, allein durch die Vermeidung der Gehwegüberfahung, gewollt ist.

Es ergehen folgende **Beschlüsse**:

1. Die Verwaltung wird gebeten, zu den unter Pkt. 1 und 2 des Vermerkes vom 14.05.2007 vorgeschlagenen Maßnahmen Kostengebote einzuholen.
2. Außerdem sind Angebote für Hartgummikissen und alternative Möglichkeiten, z. B. Bodenschwellen, einzuholen. Zu all diesen Einrichtungen sollen die Anbietenden Gewährleistungsregularien vorlegen.
3. Das Ordnungsamt wird gebeten, eine schriftliche Stellungnahme bei der Verkehrsaufsicht einzuholen, die Auskunft darüber gibt, ob der Einbau eines Kissens, einer Schwelle oder ähnlicher Einrichtungen genehmigt werden muss und ob diese für den vorliegenden Fall in Aussicht gestellt wird.
4. Nach Vorlage der Ergebnisse soll das Thema erneut im Finanzausschuss beraten werden.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

Herr Broocks befürchtet eine Lärmbelästigung der Anwohner in der Unterstraße, welche durch Geräusche beim Überfahren der Kissen verursacht werden und rät von einer Anschaffung derselben ab.

Außerdem regt er an, auch die FDP- und SPD-Fraktion über Ortstermine - wie in diesem Fall mit der Verkehrsaufsicht - zu informieren, um eine Teilnahme eines Parteivertreters zu ermöglichen.

**Zu Pkt. 9: Zuschussantrag des DRK-Ortsverband Oelixdorf für den Seniorenausflug 2007**

Herr Carstens und Herr Möller berichten über die Beratungen in den vorgeschalteten Fachausschüssen. Es werden folgende **Beschlüsse** gefasst:

1. Dem der DRK-Ortsverein Oelixdorf ist ein Zuschuss zu den ungedeckten Kosten des Seniorenausfluges 2007 in Höhe von maximal 400,- € zu gewähren.
2. Die Gemeinde schlägt vor, bei der Gestaltung des Seniorenausfluges mit eingebunden zu werden und die Senioren an den Kosten zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

**Zu Pkt. 10: Zuschussantrag des Fördervereins der Grundschule Oelixdorf auf Bezuschussung der Ausrichtung der 5-Jahr-Feier**

Erneut berichten Herr Carstens und Herr Möller aus den jeweiligen Fachausschüssen. Herr Bgm. Heuberger ergänzt, dass die bereits stattgefundene Veranstaltung sehr erfolgreich war. Es wurde ein unterhaltsames Programm ausgearbeitet. Die Beteiligung war sehr gut.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Dem Förderverein der Grundschule Oelixdorf wird ein Zuschuss zur Ausrichtung der 5-Jahr-Feier in Höhe von 2,50 € pro Schüler der Grundschule Oelixdorf gewährt.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

**Zu Pkt. 11: Stromzuleitungen für die Computerarbeitsplätze in den Unterrichtsräumen in der Grundschule**

Herr Möller berichtet über die Beratung im Finanzausschuss und Herr Albrecht bittet, das vorliegende Angebot darauf zu überprüfen, wie viele Klassenräume mit den neuen Anschlüssen versehen werden sollen. Die Angaben unter der Position 13 lassen die Annahme zu, dass insgesamt drei Räume aufgerüstet werden. Diesen Umfang hält er für nicht erforderlich.

Es ergehen folgende **Beschlüsse:**

1. Es wird der Installation von Stromzuleitungen für Computerarbeitsplätze in der Grundschule Oelixdorf zugestimmt.
2. Vor der Vergabe des Auftrages an die Firma Martini soll Herr Bgm. Heuberger ein Bedarfsgespräch mit dem Schulleiter und der Firma Martini führen. Über das Ergebnis ist in der nächsten Gemeindevertretersitzung zu berichten.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, der Firma Martini den Auftrag für die Arbeiten zu erteilen, die nach Punkt 2 für erforderlich gehalten werden, maximal jedoch bis zu einem Betrag von 1.719,10 €.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
2 Enthaltungen**

**Zu Pkt. 12: Beschlussfassung über die Jahresrechnung**

Herr Pulmer berichtet über die entsprechende Ausschusssitzung. Herr Schüler erweitert die vorliegende Anregung, auf Rechnungen zukünftig die betreffende Lieferung bzw. Leistung zu bezeichnen, auch für Baumaßnahmen gelten zu lassen. Nur auf diesem Wege sind Rechnungen einem jeweiligen Bauvorhaben genau zuzuordnen.

Es ergeht folgender **Beschluss:**

Die Jahresrechnung 2006 wird vorbehaltlos beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

**Zu Pkt. 13: Unterhaltung des gemeindlichen Weges in der Verlängerung zum Forsthaus**

Herr Bgm. Heuberger berichtet, dass Graf zu Rantzau ihn auf den abgängigen Zustand des Weges und auf die Beseitigung der Schäden angesprochen hat.

Auf die entsprechende Frage von Herrn Pulmer wird darauf hingewiesen, dass der Weg eine Verbindungsfunktion hat und nicht nur eine Zufahrt zu dem neu errichteten Wohnhaus darstellt.

Herr Pulmer gibt den gleichfalls schlechten Zustand der Spurbahn am „Großen Teich“ zu bedenken, welcher allerdings aus Gründen der Verkehrsberuhigung so gewollt ist. Unterhaltungsmaßnahmen an dem Forstweg könnten bei den Nutzern der Spurbahn den Eindruck einer Ungleichbehandlung hervorrufen.

Herr Möller nimmt an, dass sich für den Weg am Forsthaus für die Gemeinde eine stärkere Verkehrssicherungspflicht ergibt, da dieser auch ein Zuwegungsfunktion erfüllt. Das ist bei der Spurbahn nicht der Fall.

Es ergehen folgende **Beschlüsse:**

1. Der gemeindliche Weg ist auf der Strecke vom Forsthaus „Friedrichsholz“ bis hin zum neu errichteten Wohnhaus auszubessern.
2. Das bei den zzt. durch den WUV durchgeführten Unterhaltungsarbeiten an verschiedenen Gemeindestraßen anfallende Fräsgut ist in den Weg einzubringen. Die Arbeiten sind durch die Gemeindearbeiter durchzuführen. Ggf. können die Forstarbeiter des Grafen zu Rantzau diese Arbeiten unterstützen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

#### **Zu Pkt. 14: Mitteilungen und Anfragen**

Herrn Schüler ist bekannt, dass das ehemalige Sparkassengebäude verkauft wurde und bereits bewohnt wird. Er erkundigt sich, ob die Änderung von einer Gewerbe- zu einer Wohnnutzung genehmigungspflichtig ist und ob hierfür eine Genehmigung vorliegt. Die Antwort wird nachgereicht. *(Hinweis der Verwaltung: Es wurde ein entsprechender Bauantrag gestellt. Die Genehmigung liegt vor.)*

**Vor Beratung des nächsten Tagesordnungspunktes wird die Öffentlichkeit von der Sitzung ausgeschlossen.**